Name: Datum:

Mein Jahr 2026: Die Chronik

Jahresrückblick mit Erzählplan

1 Deine Jahreschronik: Notiere zu jedem Vierteljahr ein bis zwei Stichpunkte. Was ist passiert? Was hast du erlebt oder gelernt?

Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember

2 Treffende Verben machen eine Erzählung lebendig. Ersetze das unterstrichene Verb durch ein passendes Verb aus dem Kasten. Setze es ins **Präteritum**.

basteln **backen** **flüstern** **rufen** **rennen** **schlendern**

Im März ging ich ganz langsam durch den Park und schaute mir die ersten Blumen an.	
Beim Sportfest im Juni ging ich, so schnell ich konnte, zur Ziellinie.	
„Tor!“, sagte ich laut, als unser Team das Siegtor schoss.	
„Psst, das Baby schläft“, sagte meine Tante ganz leise.	
Im Advent machten wir Zimtsterne und Vanillekipferl im Ofen.	
Für Opa machte ich eine Karte aus buntem Papier.	

3 Wähle **ein** Erlebnis aus deiner Chronik und plane eine Erzählung. Die Spannung steigt bis zum Höhepunkt.



Einleitung
Wann? Wo? Wer?

Hauptteil mit Höhepunkt
Was passiert Schritt für Schritt? Was war der spannendste Moment? Was hast du gefühlt?

Schluss
Wie ging es aus? Was denkst du heute darüber?

4 Schreibe deine Erzählung ins Heft (Präteritum, mindestens eine **wörtliche Rede** mit Redezeichen). Beginne hier mit Überschrift und erstem Satz:

Überschrift:

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt

Mein Jahr 2026: Die Chronik – Lösung

Aufgabe 2: Treffende Verben

Im März ging ich ganz langsam durch den Park und schaute mir die ersten Blumen an.	**schlenderte**
Beim Sportfest im Juni ging ich, so schnell ich konnte, zur Ziellinie.	**rannte**
„Tor!“, sagte ich laut, als unser Team das Siegtor schoss.	**rief**
„Psst, das Baby schläft“, sagte meine Tante ganz leise.	**flüsterte**
Im Advent machten wir Zimtsterne und Vanillekipferl im Ofen.	**backten**
Für Opa machte ich eine Karte aus buntem Papier.	**bastelte**

Bei Satz 3 passt auch „schrie“ oder „jubelte“, bei Satz 1 auch „bummelte“ (nicht im Kasten).

Aufgabe 3 und 4: Woran man eine gute Erzählung erkennt

Teil	Darauf achten
Überschrift	macht neugierig, verrät aber nicht das Ende
Einleitung	kurz: Wann? Wo? Wer? Sie führt zum Erlebnis hin.
Hauptteil	Ereignisse in der richtigen Reihenfolge, die Spannung steigt; am Höhepunkt ausführlich erzählen, Gefühle und Gedanken zeigen, wörtliche Rede
Schluss	kurz: Wie ging es aus? Rückblick oder Gedanke von heute
Sprache	durchgehend Präteritum, treffende Verben und Adjektive, abwechslungsreiche Satzanfänge

Beispiel für einen Anfang (eigener Text)

Elf Meter bis zum Sieg
Es war ein kalter Samstag im Oktober, und unser Team stand im Finale des Herbstturniers. Es stand 2:2, als der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. „Du schießt“, flüsterte mir unsere Trainerin zu. Meine Knie zitterten …

Ein Jahresrückblick kann auch schwere Erinnerungen wecken. Die Schüler wählen selbst, worüber sie schreiben; Vorlesen nur freiwillig. Wer kein eigenes Erlebnis aufschreiben möchte, kann einen spannenden Moment aus einem Buch oder Spiel nacherzählen. Die fertige Erzählung eignet sich als Schreibaufgabe für die ersten Tage im Januar.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt